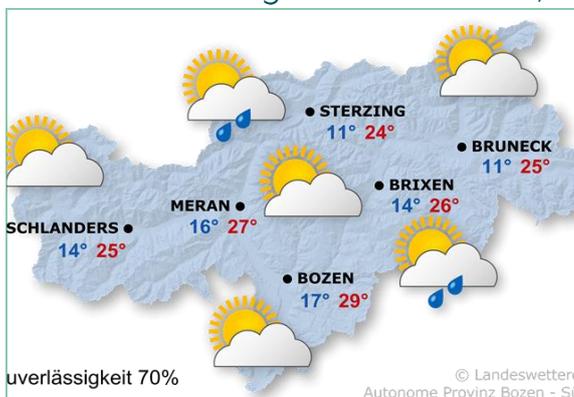


Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Donnerstag



Nach wie vor bestimmen feuchte und labil geschichtete Luftmassen das Wetter.

Die Wolken überwiegen, die Sonne scheint nur zeitweise und über den Tag verteilt ziehen einige Regenschauer und Gewitter durch. Die höchsten Temperaturen reichen von 20° bis 25°.

Am Samstag ist es zunächst noch unbeständig mit Regenschauern, am Nachmittag setzt sich von Westen her die Sonne durch. Am Sonntag wird es sehr sonnig und wärmer. Am Montag nehmen die Wolken wieder zu und im Tagesverlauf muss man mit gewittrigen Regenschauern rechnen. Auch der Dienstag verläuft wechselhaft mit einer Mischung aus Sonne, Wolken und Regenschauern.

Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
			

Der Weinwanderweg am Ritten – heuer neu:

An den sonnenverwöhnten und vom milden Wind der Ora durchlüfteten Hängen, die von Bozen zum Ritten hinaufziehen, hat der Weinbau Tradition. Mit 132 Hektar Anbaufläche gehört der Ritten zu den größeren Weinanbaugemeinden Südtirols. Dies hat uns dazu bewegt einen Weinwanderweg in Form einer „kunstvollen Weintreppe“ durch das vielseitige Terroir anzulegen. Der schön angelegte Wanderweg verläuft durch die gepflegten Weingärten der Bauern von Signat und St. Justina bis nach Rentsch. Der Weinwanderweg „Rebe“ ist etwa 3,5 km lang und beginnt im Abstieg von Signat am Ritten (850 m) und endet in der Landeshauptstadt Bozen im Ortsteil Rentsch (350 m). Gehzeit ca. 70 Minuten. Feste Wanderschuhe sind erforderlich. Entlang der „Weintreppe“ sind etwa 500 Höhenmeter zu überwinden, wobei zehn künstlerisch gestaltete Installationen am Weg die verschiedenen Lagen des Weinbaues, die Sorten und Erziehungsformen, sowie die geschichtlichen Aspekte des Rebbaues darstellen. Ein Wander- und Weinlehrpfad mit künstlerischer Gestaltung von Signat (Ritten) nach Rentsch (Bozen). Es wird über die Lese, die Bewässerung, den Anbau der Edelkastanie, Flaumeichengürtel, die Wurzeln, das Höhenkirchlein St. Justina auf Prazöll und der Weinstadt Bozen erzählt. Aussichtspunkt mit wunderbarem Blick auf Bozen und die Dolomiten, mit Schlern & Rosengarten...Kunstwerk "Weinbeere": Sonne - Wasser - Erde, diese Elemente bewirken Farbe, Größe und Geschmack der Weinbeere und Kunstwerk Mensch und Natur. Mit dem Bus 165 von Bozen oder von Klobenstein bis zur Haltestelle Oberplatten. Auf dem Weg 31 erreichen wir auf einem flachen Weg in ca. 40 Minuten Gehzeit Signat, wo der Weinwanderweg "Rebe" startet, Fahrplan Mit der Rittner Seilbahn in 12 Minuten von Bozen nach Oberbozen schweben. Mit dem Wanderbus Signat 163 ab Oberbozen um 11.05 oder 14.05 Uhr in ca. 10 Minuten Fahrt erreichen wir unterhalb von Signat die Haltestelle wo der Weinwanderweg beginnt oder mit dem Wanderbus Signat 163, ab der Talstation der Rittner Seilbahn in Bozen um 11.36 oder 14.36 Uhr startet und in ca. 18 Minuten erreichen wir vor Signat die Haltestelle wo der Weinwanderweg los geht. Mit der Rittner Seilbahn in 12 Minuten von Bozen nach Oberbozen schweben. Auf dem Wanderweg 23 und 26 wandern wir nach Signat hinunter (ca. 400 Höhenmeter im Abstieg) und erreichen Signat, wo unterhalb vom Dorf der Weinwanderweg "Rebe" beginnt, oder von Oberbozen mit dem Rittner Bahn nach Wolfgruben fahren und auf Weg 5 nach Signat, ca. 45 Gehminuten, zum Start des Weinwanderwegs wandern oder mit der Rittner Seilbahn von Oberbozen nach



Bozen schweben, den Stadtbus 8 nehmen (15 Minutentakt) und bis nach Rentsch zur "Haltestelle Abzweigung Ritten" fahren und vom Ansitz Waldgrieshof den Weinwanderweg von unten nach oben wandern. Wir empfehlen mit öffentlichen Verkehrsmitteln die Anfahrt zu machen, da es nur wenige Parkplätze bei den Startpunkten gibt.

In Bozen, Rentschner Straße 49 gibt es einen Parkplatz hinterm Lampl im [Parkhaus Wolff](#) denn der Parkplatz beim Ansitz Waldgrieshof ist den Kunden vorbehalten.

HEUTE IM HOTEL WIESL AB HALB SIEBEN

Salate vom Büffet

Burrata auf Tomatenragout

Kräuterrisotto

Gulasch vom einheimischen Rind oder gratinierte Grieslaibchen

Schokoladenmouse



Wiesel's Weinempfehlung:

Zeder Cüvee, Florian Brigl, Ansitz
Cornell, Siebeneich, 29,00€

Der Witz des Tages:

Mitternacht in einer kleinen Bar. Der Wirt steht mit ein paar Gästen an der Theke. Plötzlich geht die Tür auf, ein Mann kommt herein und bestellt eine Flasche Champagner. Als er diese bekommen hat, lässt er den Korken knallen und ruf laut: "Prosit! Neujahr!" "Was soll denn der Quatsch?", weist ihn der Wirt zurecht. "Wir haben OSTERN!" "Ostern?", stammelt der Mann perplex. "Oh je, das gibt Ärger. So lange war ich noch nie feiern..."

Burgruine Greifenstein

Oberhalb von Siebeneich thront Burg Greifenstein, auch Sauschloss genannt, heute nur mehr eine Ruine. Im Jahre 1159 wird die Burg erstmals erwähnt. Den Namen Sauschloss verdankt die Ruine einer Sage, nach der die Burg belagert wurde und die Menschen aushungern sollten. Der Vorrat ging effektiv zu Neige, es gab nur noch ein gut gemästetes Schwein. Anstatt dieses zu essen, warf man es den Belagerern vor die Füße. Diese zogen ab, da sie unzählig viele Vorräte vermuteten.

Wanderung hinauf zur Burgruine vom Zentrum Siebeneich aus in ca. 1,5 Stunden, Höhenunterschied 520 m.